

Stellungnahme

zum

Postulat 6

Laurin Murer und Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion, Mario Stübi und Nico van der Heiden namens der SP/JUSO-Fraktion sowie András Özvegyi und Jules Gut namens der GLP-Fraktion vom 15. September 2016 (StB 61 vom 8. Februar 2017)

Wurde anlässlich Ratssitzung vom 6. April 2017 überwiesen und entgegen dem Antrag des Stadtrates nicht abgeschrieben.

Carparkierungskonzept ohne Parkhaus Musegg

Der Stadtrat nimmt zum Postulat wie folgt Stellung:

Der Stadtrat hat 2016 für die Stadt Luzern ein "Konzept Carparkierung" erstellen lassen. Dieses ist Bestandteil des "Grundkonzeptes Parkierung", wird aufgrund der Dringlichkeit und im Zusammenhang mit diversen Fragestellungen rund um die Carparkierung aber vorgezogen. Ziel des Konzeptes ist es, aufzuzeigen, mit welchen kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen der Carverkehr in der Innenstadt reduziert werden kann, ohne die touristische Wertschöpfung zu gefährden.

Bezogen auf die Forderungen des Postulates zeigt das "Konzept Carparkierung" Folgendes auf:

- Die Stadt Luzern verfügt im Moment über zu wenige Carparkplätze. Es müssen, um den erwarteten Bedarf abdecken zu können, rund 50 neue Carparkplätze geschaffen werden. Im "Konzept Carparkierung" wird aufgezeigt, welche möglichen Standorte dazu infrage kommen. Die Carparkplätze dürfen zum Teil auch an periphereren Lagen liegen.
- Für die Caranhalteplätze am Schwanen- und Löwenplatz konnte keine langfristige Alternative zum Lösungsvorschlag des "Parkhauses Musegg" gefunden werden. Das "Konzept Carparkierung" zeigt aber auf, mit welchen Massnahmen die Verkehrssituation an diesen beiden Plätzen in den letzten Jahren verbessert werden konnte und wie sie weiter verbessert werden kann. Im Gegensatz zu den Carparkplätzen zeigt das Konzept auf, dass die vorhandenen elf Caranhalteplätze genügen, um die touristische Wertschöpfung nicht zu gefährden. Diese Anhalteplätze müssen zwingend in Fussdistanz zur Altstadt liegen.

Im Rahmen des "Konzeptes Carparkierung" hat der Stadtrat, wie im Postulat gefordert, Wege und Lösungen zur Verbesserung der Situation der Carparkplätze aufgezeigt. Er kommt zum Schluss, dass für Carparkplätze Alternativen zum "Parkhaus Musegg" bestehen, da die Carparkplätze auch ausserhalb des Stadtzentrums liegen können.

Bei den Caranhalteplätzen zeigt sich, dass aufgrund der heutigen Ausgangslage nur ein "Parkhaus Musegg" einen Car-freien Schwanen- und evtl. auch Löwenplatz ermöglicht hätte. Mit der Überweisung des Dringlichen Postulates 28 vom 5. Dezember 2016: "Auf Umzonung und Baurecht für das Parkhaus Musegg verzichten" steht diese Variante aber nicht mehr zur

Verfügung. Der Stadtrat ist überzeugt, dass durch die Realisierung der kurz- und mittelfristigen Massnahmen sowohl der Schwanen- als auch der Löwenplatz als verträgliche Caranhalteplätze betrieben werden können. In diesem Sinn erfüllt das Konzept auch die zweite Forderung des Postulates.

Der Stadtrat nimmt das Postulat entgegen und beantragt, dieses abzuschreiben.

Stadtrat von Luzern

